

175/115 1732 November 4., Rheinau

## Schreiben von Gerold II. Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend die Landschreiberei in den Oberen Freien Ämtern und familiäre Angelegenheiten

**B** Abt Gerold II.<sup>1</sup> teilt Beat Jakob Zurlauben<sup>2</sup> mit, dass die Landschreiberei<sup>3</sup> vorderhand an Landeshauptmann Landtwing<sup>4</sup> verloren ist. Doch nach Gerolds II. Ableben sollen Zurlauben und dessen Bruder, der Gardehauptmann<sup>5</sup>, jede Gelegenheit nutzen, Gelder aufzunehmen und die Landschreiberei zu bezahlen. Gerold II. sind Orte<sup>6</sup> bekannt, die der Familie<sup>7</sup> bei diesem Ansinnen helfen würden.

Im Nachsatz freut sich Gerold II., dass sich der junge Beat Fidel<sup>8</sup> in Frankreich ganz wohl hält und ihm einen Aufsatz zukommen liess. Der Vetter Gardehauptmann<sup>9</sup> kümmert sich sehr um ihn und schätzt ihn. Schliesslich fragt Gerold II., ob Hauptmann Gerold<sup>10</sup> noch im Land ist und warum dieser ihn nicht besucht.

---

<sup>1</sup> Gerold II. Zurlauben..

---

<sup>2</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Landschreiberei in den Oberen Freien Ämtern.

---

<sup>4</sup> Johann Franz Landtwing, Landeshauptmann der Oberen Freien Ämter.

---

<sup>5</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben.

---

<sup>6</sup> Gemeint sind Zürich und Glarus, vgl. Zurlaubiana AH 175/21.

---

<sup>7</sup> Familie Zurlauben.

---

<sup>8</sup> Beat Fidel Zurlauben.

---

<sup>9</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben.

---

<sup>10</sup> Beat Gerold Fidel Zurlauben.

---

AH 175, Bl. 234-235 • 235<sup>r</sup> leer, 235<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.

---